

Singen macht glücklich – also sing mit!

Wenn die Schweizer Fahne durch die Luft fegt und die Münze im Talerbecken ihre Runden dreht, dann sind auch die jüngsten Jodlerinnen und Jodler zur Performance in der Tracht bereit. Auf Freitag, 13. September, 19.30 Uhr, laden die Kulturbühne Gais und die Lesegesellschaft Bühler zu einem besonderen Konzert ein: einem Konzert mit Herz. Das Kinderjodelchörli Rheintal und der Frauenjodelchor Rhyhörli Buchs werden unter der Leitung von Sissi Riegg mit ihrem Liedrepertoire gute Laune versprühen.

Die Lieder werden an diesem Abend von mehreren Kindern und Jugendlichen des Kinderjodelchörli Rheintal mit träfen Worten und nicht wenig Schalk hinter den Ohren angesagt. Die Rheintaler Jodel-Kids sind nicht bekannt dafür, mikrofonscheu zu sein. Und Witze mögen sie auch, gerade so wie die Appenzellerinnen und Appenzeller. Auch diese Art des Auftretens vor grossem Publikum gehört zu ihrer Schulung.



Ihre Chorleiterin ist unter anderem Jodellehrerin an der Musikschule Appenzeller Mittelland und Obfrau für die Sparte Jodel beim Nordostschweizerischen Jodlerverband NOSJV. Beide Chöre, die an diesem Abend auftreten, stehen unter der musikalischen Leitung von Sissi Riegg aus Bühler, welche sie vor vierzehn, respektive zehn Jahren aus Eigeninitiative ins Leben rief.

Es fliegen die Schweizer Fahnen

Einen musikalischen Genuss der besonderen Art werden die beiden Schwestern und Alphornbläserinnen Elina (18) und Sinja Freund (16) aus Hinterforst dem Publikum offerieren. Sie sind mit ihren geschulten Singstimmen seit vielen Jahren Mitglieder im Kinderjodelchörli Rheintal. Nicht fehlen darf bei so viel Schweizer Kultur und Tradition das Fahnen- und Talerbecken-Schwingen. Dass die Rheintaler Kids auch diese nicht ganz einfache Kunst beinahe wie die Grossen beherrschen, dürfte die Konzertbesucher erstaunen. Einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte des Kinderjodelchörli Rheintal war im vergangenen Jahr die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug sowie die Auftritte bei der Premiere und Dernière des Musicals «Helvetica».

Frauen vereint im Chor

Der Frauenjodelchor Rhyhörli wurde von Sissi Riegg gegründet, damit auch Frauen mit ihren Stimmen einen Platz in einem Jodelchor finden. Normalerweise sind die geübten Sängerinnen, die sich aus dem Rheintal, dem Sarganserland, dem Churer Rheintal, dem Prättigau, der Surselva, dem Glarnerland und Liechtenstein in diesem Chor

zusammenfinden, in Duett- oder Kleinformationen unterwegs. Einmal pro Monat treffen sie sich zur gemeinsamen Chorprobe. Speziell an ihrer Formation ist der durchgehend zweistimmige Gesang. Auch der Frauenjodelchor Rhyhörli hat ein breites Repertoire: vom Volkslied bis zum Jodellied und Zäuerli. Die Frauen vom Bündnerland bis Glarnerland und Rheintal als auch die Kinder aus dem Rheintal freuen sich, wenn das Publikum an diesem Konzertabend in Gais nicht nur still zuhören wird, sondern sich traut, beim einen oder andern Lied kräftig mitzusingen.



Hackbrettklänge und Orgel im Chorraum

Edi Langenegger (18) aus Bühler wird mit seinem virtuosen Spiel auf dem Hackbrett den Sängerinnen und Sängern im Chorraum und dem Kirchenschiff zwischendurch eine Verschnaufpause verschaffen. Er ist bereits vielen bekannt in der Region, tritt solo oder auch in Formationen auf. Einige Stücke der Chöre werden von Elisabeth Sager, ebenfalls aus Bühler, an der Orgel begleitet. Dieser Abend verspricht, musikalisch Herzen zu öffnen, Leichtigkeit zu versprühen und die Konzertbesucher/-innen in ihrem Innersten zu berühren. Denn eines ist sicher: Singen macht glücklich – also mitsingen erlaubt und danach die gute Laune mit in den Alltag nehmen.



Freitag, 13. September, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Gais
Eintritt frei, Kollekte